

## Datenformatbeschreibung

### 1. Beschreibung des Datenformates

Die Hauskoordinaten werden im ASCII-Format an Kunden abgegeben.

Als Zeichensatz wird ISO Latin-1 (ISO 8859/1) verwendet. Neben der Datei der Hauskoordinaten wird einer Datenlieferung standardmäßig eine Entschlüsselungsdatei zugefügt.

#### 1.1 Aufbau der Datei der Hauskoordinaten

- |   |   |
|---|---|
| 1. Kennung des Datensatzes (M = Merkmal)  | (Buchstabe, 1-stellig)                                |
| 2. Eindeutige Nummer <sup>1</sup> des Datensatzes (Schlüssel Bundesland ein- oder zweistellig, gefolgt von einer 8-stelligen Nummer) ([B]BNNNNNNNN) | (Integer, 9- oder 10-stellig)                         |
| 3. Qualität der georeferenzierten Gebäudeadresse (Q)  | (Buchstabe, 1-stellig)                                |
| 4. Schlüssel Land (LL) (z.B. 05 für Nordrhein-Westfalen)  | (Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)                |
| 5. Schlüssel Regierungsbezirk (R)   | (Zeichenkette, nur Ziffern, 1-stellig)                |
| 6. Schlüssel Kreis/kreisfreie Stadt (KK)  | (Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)                |
| 7. Schlüssel Gemeinde (GGG)   | (Zeichenkette, nur Ziffern, 3-stellig)                |
| 8. Schlüssel des Orts- bzw. Gemeindeteils (OOOO)  | (Zeichenkette, nur Ziffern, 4-stellig)                |
| 9. Schlüssel der Straße (SSSSS)   | (Zeichenkette, alphanum., 5-stellig)                  |
| 10. Hausnummer  | (Zeichenkette, variable Länge, nur Ziffern)           |
| 11. Adressierungszusatz   | (Zeichenkette, variabel)                              |
| 12. 1. Koordinatenwert  |   |
| Rechtswert der Gauß-Krüger-Koordinate (YYYYYYY,YYY)   | (Festkommazahl, 7 Vor- und 3 Nachkommastellen)        |
| oder E-Wert der UTM-Koordinate (EEEEEEEE,EEE)   | (Festkommazahl, 8 Vor- und 3 Nachkommastellen)        |
| oder geographische Länge ([L]L,LLLLLL)  | (Festkommazahl, 1 oder 2 Vor- und 6 Nachkommastellen) |

## 13. 2. Koordinatenwert

Hochwert der Gauß-Krüger-Koordinate (XXXXXXX,XXX)

(Festkommazahl, 7 Vor- und 3 Nachkommastellen)

oder N-Wert der UTM-Koordinate (NNNNNNN,NNN)

(Festkommazahl, 7 Vor- und 3 Nachkommastellen)

oder geographische Breite (BB,BBBBBB)

(Festkommazahl, 2 Vor- und 6 Nachkommastellen)

14. Name der Straße

(Zeichenkette, variable Länge)

15. Postleitzahl (PPPPP)

(Zeichenkette, 5-stellig)<sup>2</sup>

16. Postalischer Ortsname (nicht immer identisch mit Gemeindenamen)

(Zeichenkette, variable Länge)<sup>2</sup>

17. Zusatz zum postalischen Ortsnamen

(Zeichenkette, variable Länge)<sup>2</sup>**Erläuterungen:**

- Die Kennung des Datensatzes unterscheidet nach neuen Daten (N), zu löschenden Daten (L) und nach Änderungsdaten (A).
- Die Datensatznummer im Datenelement 2 ist bundesweit eindeutig.
- Die einzelnen Datenelemente innerhalb der Datensätze werden durch Semikolon getrennt, je Datensatz kommt das Trennzeichen 16-mal vor.
- Das Datenelement 3 kennzeichnet die Qualität der Gebäudekoordinate wie folgt: A = Koordinate liegt sicher innerhalb der Gebäudefläche; B = Koordinate liegt zumindest innerhalb des Flurstücks, auf dem das Gebäude steht; C = Gebäudekoordinate ist interpoliert worden.
- Die Datenelemente 4, 6, 7, 8 und 9 enthalten ggfs. führende Nullen (0).
- Werden aufgrund länderspezifischer Eigenarten (z.B. kein Schlüssel des Orts - oder Gemeindeteils vorhanden) oder anderer Sachverhalte (z.B. gehören zu einer kreisfreien Stadt keine Gemeinden) bestimmte Datenelemente nicht mit Inhalten geführt, so werden die Felder mit Nullen aufgefüllt.

Dies bezieht sich insbesondere auf die Verwaltungseinheiten - Schlüssel:

Datenelement Nr.	Anzahl aufzufüllende Nullen
5. Schlüssel Regierungsbezirk	1 (0)
7. Gemeinde	3 (000)

<sup>1</sup> Die eindeutige Nummer wird nach Löschungen von Adressen nicht wieder verwendet.<sup>2</sup> Nicht Bestandteil des amtlichen Liegenschaftskatasters.

8. Schlüssel des Orts- oder Gemeindeteils	4 (0000)
9. Schlüssel der Strasse	5 (00000)

In den übrigen Fällen sind die Datenelemente i.d.R. mit Inhalten zu führen.

Ausnahmen sind die Datenelemente Nr. 11 (kein Adressierungszusatz zur Adresse gehörig) und Nr. 17 (wenn die Deutsche Post AG für diese Adresse keinen Zusatz zum postalischen Ortsnamen führt). In diesen Fällen bleibt das Feld leer – d.h. die Trennzeichen (Semikolon) zum vorausgehenden und zum nachfolgenden Feld folgen unmittelbar aufeinander.

- Die Koordinaten werden standardmäßig als Gauß-Krüger-Koordinaten auf dem Bessel-Ellipsoid, Datum Rauenberg, im jeweiligen Meridianstreifensystem in Meter mit Komma und drei Nachkommastellen angegeben. Auf Kundenwunsch werden auch alle GK-Koordinaten in einem Meridianstreifensystem sowie UTM-Koordinaten (ETRS89) oder geographische Koordinaten (Rauenberg oder ETRS89) abgegeben.
- Der Straßename wird als Zeichenkette mit Sonderzeichen (z.B. „-“) sowie mit oder ohne Abkürzungen (z.B. Str. oder Straße) angegeben. Die Schreibweise in Großbuchstaben ist möglich.

Das nachfolgende Beispiel verdeutlicht die Struktur des Datensatzes:

*Beispiel (allgemein):*

M;[B]BNNNNNNNN;Q;LL;R;KK;GGG;OOOO;SSSS;Hausnummer;Adressierungszusatz;YYY  
YYYY,YYY;XXXXXXXX,XXX;Straßename;PLZ;post. Ortsname; Zusatz zum post. Ortsnamen

*Beispiel (konkret):*

N;502005478;A;05;3;15;000;0000;05705;43;;2575613,900;5643011,800;Wikingerstr.;51107;K  
öln;Rath/Heumar

N;501885656;A;05;3;15;000;0000;00748;18;a;2577589,300;5643600,500;Donarstr.;51107;Kö  
ln; Rath/Heumar

....

## 1.2 Aufbau der Entschlüsselungsdatei

Zur Entschlüsselung des in den Datenelementen 4 bis 7 enthaltenen Gemeindekennzeichens (LLRKKGGG) sowie des eventuell geführten Orts- bzw. Gemeindeteils (OOOO in Datenelement 8) gibt es länderbezogene Entschlüsselungsdateien. Die in den Entschlüsselungsdateien

enthaltenen Datensätze werden jeweils durch Kennungen (z.B. L für „Land“) beschrieben und durch die numerischen und langschriftlichen Bedeutungen der Schlüssel erläutert (z.B. L;03;Niedersachsen).

Der Aufbau dieser Entschlüsselungsdatei ist wie folgt, wobei die Reihenfolge der Datensätze beliebig ist:

1 Länderdatensatz	L;05;Nordrhein-Westfalen
n1 Regierungsbezirksdatensätze	R;05;1;Düsseldorf (je Regierungsbezirk 1 Datensatz)
	R;05;3;Köln
	R;03;5;Münster
	R;03;7;Detmold
	R;05;9;Arnsberg
n2 Kreisdatensätze	K;05;1;66;Viersen (je Kreis/kreisfreie Stadt 1 Datensatz)
n3 Gemeindedatensätze	G;05;1;66;016;Nettetal (je Gemeinde 1 Datensatz )
falls vorhanden:	
n4 Gemeindeteil datensätze	O;05;1;11;000;0001;Düsseldorf-Teil (je Gemeindeteil 1 Datensatz)

- Die einzelnen Datenelemente innerhalb der Datensätze werden durch Semikolon getrennt.

## 2. Aktualisierung

Die Fortführung des Adressdatenbestandes erfolgt über die Abgabe von Differenzdaten (über die eindeutige Nummer identifizierbar). Aktualisierungstermin ist der..... Die Datensätze haben den identischen Aufbau wie unter **1.2** beschrieben. Der Inhalt der Entschlüsselungsdatei bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen Differenzdatendatei.

## 3. Abgabemöglichkeiten

Die Adressdaten werden standardmäßig (d.h. ohne Aufpreis) nach folgenden Kriterien räumlich selektiert und abgegeben:

- Verwaltungseinheit (kleinste Einheit: ganze Gemeinde) oder

- Postleitzahlenbereich (z.B. alle Adressen im PLZ-Bereich mit den führenden Ziffern 30) oder
- Geometrische Abgrenzung (Rechteck, Polygone)

Die Adressdaten werden wie folgt spezifiziert:

- durch Wahl des Koordinatensystems (GK, UTM, Geographisch)  
(Koordinaten im jeweiligen Meridianstreifensystem bzw. in der jeweiligen UTM-Zone oder alle in ein Meridianstreifensystem bzw. in eine UTM-Zone transformiert)
- durch Wahl des Datums des Koordinatensystems (Rauenberg oder ETRS89)
- Abgabe als Komplet - oder als Differenzdaten

Für nähere Erläuterungen zu diesen Informationen steht das LVermA NRW gerne zur Verfügung.

#### **4. Nomenklatur der Adressdatei und der Entschlüsselungsdatei**

Die Namen der abzugebenden Adress- und Entschlüsselungsdateien (in Kleinschreibung) sind folgendermaßen standardisiert:

Beispiel:                    ***adressen.txt***  
                                  ***schluessel.txt***